



Pressemeldung

Nummer 11, 27. Oktober 2016

Energieausweise jetzt erneuern

Eschborn. Die „Steckbriefe“ für Wohngebäude sind nun fällig, zumindest was deren Aktualisierung angeht. Da die Gültigkeit von Energieausweisen nach zehn Jahren ausläuft, besteht für viele, die nach der Energieeinsparverordnung 2007 erstellt wurden, nun Handlungsbedarf.

Der Ausweis hat unter anderem das Ziel, eine Markttransparenz für Mieter und Käufer von Immobilien zu schaffen. Er gibt Anhaltspunkte zur Energieeffizienz als ein Qualitätsmerkmal eines Gebäudes an und macht damit den Energiebedarf bzw. den Energieverbrauch für potenzielle Interessenten kalkulierbar, bevor sich diese für oder gegen eine Immobilie entscheiden. Mit der EnEV 2014 haben sich Inhalt und Verwendung des Energieausweises geändert. Dank neuer Energieeffizienzklassen – von A+ (sehr gut) bis H (sehr schlecht) – sind sie noch aussagefähiger.

Ein Energieausweis ist bei Neuvermietung oder Verkauf von Immobilien dem Mieter/Käufer unaufgefordert vorzulegen und spätestens bei Vertragsschluss zumindest in Kopie zu übergeben. Zudem ist bereits in Immobilienanzeigen die Angabe der Energiekennwerte des Ausweises Pflichtprogramm. Kommen Vermieter oder Verkäufer dieser Verpflichtung nicht nach, drohen Bußgelder in Höhe von bis zu 15.000 Euro. Ausweispflicht besteht nur in wenigen Ausnahmefällen nicht (z.B. denkmalgeschützte oder unbeheizte Gebäude und Abrissgebäude).

Unterschieden wird übrigens in zwei Arten von Energieausweisen: Der verbrauchsorientierte Energieausweis, den auch Techem anbietet, wird auf Basis des erfassten und klimabereinigten Energieverbrauchs der vergangenen drei Jahre erstellt. Der bedarfsorientierte Energieausweis gibt den theoretischen Energiebedarf des Gebäudes an und wird auf Basis der baulichen und anlagentechnischen Beschaffenheit der Gebäudehülle bzw. der Heizungsanlage erstellt.

Über Techem

Techem ist ein weltweit führender Anbieter für Energieabrechnungen und Energiemanagement in Immobilien. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Eschborn wurde 1952 gegründet. Techem ist heute mit über 3.500 Mitarbeitern in mehr als 20 Ländern aktiv und hat 10,7 Millionen Wohnungen im Service. Weltweit ist Techem mit rund 170 Niederlassungen vertreten, allein in Deutschland flächendeckend an rund 80 Standorten. Techem bietet Effizienzsteigerung entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Wärme und Wasser in Immobilien an. Dazu gehören unter anderem Energiebeschaffung, die Erfassung und Abrechnung von Wärme und Wasser, Energiemonitoring-Lösungen für Vermieter und Wohnungsnutzer und gering-investive Maßnahmen, wie das Energiesparsystem adapterm. Auch innovative Contracting-Lösungen für Wohn- und Gewerbeimmobilien zählen zum Portfolio. Durch den Einsatz effizienter Technik und günstigen Energiebezug werden für Eigentümer und Mieter attraktive Wärmepreise und Verbrauchseinsparungen erzielt. Techem ist Marktführer für funkgesteuerte Systeme zur Erfassung von



Pressemeldung

Nummer 11, 27. Oktober 2016

Heizwärme und Wasser und treibt auf dieser Basis die Vernetzung und digitale Prozesse in Immobilien weiter voran. Moderne Funkrauchwarnmelder mit Ferninspektion und die in Kooperation mit einem akkreditierten Partnerunternehmen durchgeführte Legionellenprüfung ergänzen die Produktpalette für die Wohnungswirtschaft. Techem bietet hierfür als einer der wenigen Dienstleister in Deutschland ein Komplett-Paket inklusive Präventiv- und Sanierungsberatung, wobei Probenahme und Analyse durch das Partnerunternehmen erfolgen. Techem wurde vom Wirtschaftsmagazin brand eins als „Innovator des Jahres 2016“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.techem.de

Pressekontakt

Robert Woggon
Senior Corporate Communications Manager
Techem GmbH
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2324
E-Mail: robert.woggon@techem.de

Beate Reins
Senior Corporate Communications Manager
Techem GmbH
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2947
E-Mail: beate.reins@techem.de